

Das Tonkünstlerfest des Allgemeinen Musikvereins.

III.

Jena, 5. Juni.

Gestern folgte am Abend noch eine Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater in Weimar. Sie wurde unter der temperamentvollen Leitung von Hofkapellmeister Raabe mit dem schwungvollen Vortrag von Missis 'Festlängen' eröffnet. Zur Aufführung gelangte die Oper 'Canova' von Pierre Maurice. Der Eindruck, den ich von 'Canova' empfangen habe, weicht von dem Urteil der überwiegenden Mehrzahl der Zuhörer ab; die meisten betrachteten das Werk lediglich vom Standpunkt des Musikers und nicht als musikalisch-dramatisches Ganzes. Gerade hierin liegt die wichtigste Aufgabe dieser Oper, daß die musikalischen und dramatischen Elemente zu einer untrennbaren Einheit verschmolzen sind...

Das heutige Kammerkonzert wurde mit Friedrich Lohes Streichquartett in E-Dur eröffnet. Der Komponist nennt es: 'Ein Tribut in vier Raten entrichtet an seine Gottern den deutschen Schulmeister'. Ich habe zwischen dem Wert und diesem Urteil keinerlei Beziehung zu entdecken vermocht. Das Werk selbst aber streift von müßiger-erfreulichen Leben. Die reizvollen Themen sind geschickt und doch ungeschickt verarbeitet, und durch die Ausnutzung der verschiedensten Lagen der Instrumente ergeben sich mannigfaltige Klangwirkungen. Dieses Quartett darf als das Reifste bezeichnet werden, was das Tonkünstlerfest bis jetzt geboten hat...

Es folgten die antiphonen, aber nicht gerade bedeutenden Klavierarrangements von Heinrich Kaplar Schmidt über das Lied 'Wilt mein Junges Weibel haben' aus Shakespeares 'Was man sich wünscht'. Smerstin läßt dieses op. 5 Raum für die Forderung auf künftige bedeutendere Leistungen. Frau Knauth-Jobapp hies die Variationen mit warmer Fülle; besonders klüglich brauchte sie die garten und duftigen Stellen zu Gebor. Die Sonate für Klavier und Violine von Theo Kreitzer, gespielt vom Komponisten und Kammermeister Hendrich Bed, verdient so wenig eine Besprechung, wie sie eine Aufführung an dieser Stelle verdient. Wäre sie abstrus, verzerrt, so müßte der Zuhörer sich verpflichtet fühlen, sich damit auseinanderzusetzen; aber über offenbarte Unfähigkeit muß zur Tagesordnung übergegangen werden.

Ein Violoncello war nach 9 Wieder aus dem Dörfel-Hof zu Hermann Filscher, op. 25. Die Singstimmen in diesen Werken, die teils für Sopran, teils für Tenor und teils für beide Stimmen zusammen geschrieben sind, erscheinen die Intenae, zum Teil gebrochene und zum Teil fiktive Worte, welche die Besetzung selbst die Stimmung wirksam voll, ohne aufdringlich zu werden. Die Wiebergabe durch Frau Eva Bruin, Dr. Wolfgang Kerschel und den begleitenden Komponisten war schicklich ideal; solche Klangschönheit, durchdrachte Textbehandlung und Innigkeit des Vortrages hört man selten.

Den Schluß des Konzertes bildete das Klavierquintett in C-moll op. 7 von Maxfield Gurliitt, das vom Komponisten gemeinsam mit dem Wendling-Quartett vortrefflich vorgetragen wurde. Einzelne nicht völlig natürlich fließende Uebergänge verraten noch den nicht ganz geübten Komponisten; sonst aber ist das erzieulich knapp gehaltene Werk mit seinem frisch pulsierenden Leben, seiner ungeschulchten Erfindung und im echten Kammermusikstil gehaltenen Ausführung ein Beweis eines nicht alltäglichen Talentes, dessen weiterer Entwicklung man mit schönen Hoffnungen entgegensehen kann. Dr. Rudolf Capener.

Vom Hoftheater in Dessau.

Eine Art von Vorfeier von Richard Wagners 100. Geburtstag beging das Dessauer Hoftheater, indem es seine lebensmonatige Spielzeit mit einer artistischen Darbietung des 'Nibelungenrings' und einem festlichen Wagner-Konzerte der 'Hofkapelle' zu vollständigen Festen beschloß; schon vordem hatte es zu entsprechender Zeit das 100jährige Gedächtnis Otto Lubwigs durch Erstaufführung seiner 'Waldäcker'-Festspiele gefeiert. 50. Todes- und 100. Geburtstag durch Aufführung des 'Gogas und sein Ring', Erstaufführung des 'Genoviva'-Dramas (nach Eugen Allians Bühnenschrift) und wiederholte Vorstellungen der ganzen 'Nibelungen-Trilogie' (u. a. als Schiller-Vorstellungen zu ernsthaften Festen) wichtig geacht, sowie auch den lebenden 'Mar Deser' zu seinem 66. Geburtstage mit dem neuen Schauspiel 'Der klagende Krone', Ludwig Judas aus gleichem Anlaß mit seinen 'Jugendfreunden' gelegentlich zu Worte kommen lassen.

Die schon erwähnten festliche 'Aberericht' über das Spieljahr 1912/13, der wir obige Daten entnehmen, bezeichnet vom 1. Oktober bis 30. April insgesamt 166 öffentliche Aufführungen, mit zusammen 148 Theater-Abenden und 18 besonderen Konzertenveranstaltungen (einsch. des XIX. Anhaltischen Musikfestes, 3. und 4. Mai) nach zu Coblen, das gleichfalls wieder in eine jolenne Wagner-Festigung auslang, in welchem zusammen 62 verschiedene Theaterstücke an 88 Opern, 66 Schauspiel und 14 gemischten Abenden zur Vorführung gelangten - also 100 Oper und Schauspiel sich so ungefähr die Wage hielten, zudem an 100 größere und kleinere Kompositionen zu Gebor gebracht wurden. In der Oper figurierten da im ganzen 29 Musikdramen bzw. Opern oder Singspiele, wobei ein R. Wagner - ausgegenommen einige den 'Nienzi' - mit fünfmaligen seiner der reichsten deutschen Bühne überhaupt zugänglichen Schöpfungen, zum Teil

selbst mehrfach (und zum 30. Todestage des Meisters noch besonders mit 'Tristan und Isolde'), vertreten war. Bemerkenswerte Neubetten auf diesem Gebiete bildeten: 'Das Lotbald', 'Dichtung und Musik von Viktor von Wolfowitz-Biedau (Erstaufführung), 'Arabiade auf Ragos' (mit dem Meistereisen, Bürger als Ebelmann) zusammen - daher auch die große Anzahl diesmal der sogenannten gemischten Abende), 'Der Bärenhäuter', 'Die Bohème' und 'Süßerlein sein'. Im Schauspiel gab es 31 Werke im ganzen, darunter wieder - außer den schon eingangs genannten - noch die weiteren 'Kontinental', 'Gudrun', 'Beit Groß', 'Keune des Verkäufers', 'Die Wilschuldigen', 'aus Mein Freund Tebb', und das Weihnachtswunder 'Prinzeß Lausendhändchen' (von Max Müller). Die Namen Lüder (5), Siget (6), Donizetti, Pjotow, Humperdink, Lortzing (4), Puccini

Geschäfts- und Termin-Kalender. Nachdruck verboten.

- 9. Juni. Crina b. Bitterfeld: Gemeindevorstand, mittags 1 Uhr im Zimmermannschen Gasthof, Kirchen-Verpachtung.
Delitzsch: Hospital-Inspektion, mittags 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 14, Verpachtung der Grasnutzung des Bürger-Hospitalgartens.
10. Juni. Magdalenfeld b. Weiskirchen: Ortsvorstand, nm. 2 Uhr im Raupfischen Gasthof, Kirchen-Verpachtung.
Oppin (bei Halle): nm. 5 Uhr im Zimmelschen Gasthof zu Freiheit-Opin, Obst-Verpachtung des Rittergutes.
Bismarck b. Eiseleben: Ortsvorstand, nm. 5 Uhr im Eisebenerbischen Gasthof, Kirchen-Verpachtung.
Goltzsch b. Dranienbaum (Anhalt): nm. 5 Uhr im Gemeindegasthof, Parzellierung eines Mühlengutes (ca. 65 Morgen Acker, Wiesen, Busch und Bauländchen) durch S. Joachimthal, Berlin-Wilmersdorf, Pragerplatz 4.
Wörsbig b. Cöthen: om. 10½ Uhr, Obst-Verpachtung des Rittergutes.
Schwanefeld b. Halberstadt: Magistrat, nm. 3 Uhr im Rathaus. Verpachtung der Kirchen- und Freikirchen-Ernte.
Vallenstedt: Kreis-Kommunalverwaltung, nm. 3 Uhr im Wahrenschloß, Kirchen-Verpachtung in 14 Lagen.
11. Juni. Albenbeck b. Wernberg: Gemeindevorstand, nm. 5 Uhr im Gemeindegasthof, Wiesen-Verpachtung.
Gerodde: Magistrat, vorm. 9½ Uhr im Amtszimmer, Kirchen-Verpachtung.
Riebar: Gemeindevorstand, mittags 1 Uhr im Gasthof Grothe, Kirchen-Verpachtung.
Esterwerda: ab. 6 Uhr im Karl Richterischen Gasthof zu Döllingen, Verkauf eines Galtshaus- und Grundstückes mit Pflanzerei- und Materialwarenhandlung, sowie 26 Morg. Wiesen durch Gustav Schimmel, Esterwerda.
Steinborsch b. Sernberg: om. 10 Uhr im früher W. Raodshaus Juhngut, gr. Vieh- und Inventar-Auktion, sowie nach der Auktion im Gotschardischen Gasthof, Verkauf der Restgrundstücke und Holzpläne durch den Besitzer.
Grepzin b. Bitterfeld: Gemeindevorstand, ab. 7 Uhr im Raupfischen Gasthof, Neu- und Grummel-Verkauf.
12. Juni. Wernberg: Gemeindevorstand, om. 11 Uhr im Gasthof 'zum Bienen', Obst-Verpachtung der Gemeinde und aus Privatbesitz.
13. Juni. Leberbeck b. Halle: om. 10 Uhr im Galtshaus 'Deutsches Haus', Pflanzen-Verpachtung durch den Kreis-ausschuß.
Delitzsch: Magistrat, nm. 3¼ Uhr im Rathaus, Kirchen-Verpachtung.
Jiegelroda b. Leimbach: om. 10½ Uhr auf dem bisherigen Mülterischen Gute, gr. Vieh- und Inventar-Auktion durch den Besitzer.
14. Juni. Nielsdorf: om. 10½ Uhr im Gasthof Graupaeter, Rüg- und Brennhöf-Auktion (Eiße, Buche, Linde, Fichte) durch die Oberförsterei Annabode.
Halle: Stadt. Hochbauamt, om. 10 Uhr, Zimmer 120 des Polizeigebäudes, Verdingung von Malerarbeiten in der Lautenschule.
Wetzlar: mittags 12 Uhr im Löpferschen Gasthause, Heugas-Verkauf (76 Morgen) durch die Gutsverwaltung Sadra.
Mariental: Oberförsterei, om. 11 Uhr, Rughöf-Versteigerung (Fichten- und Kärchen-Stämme, Stangen).
Jiegelroda: Oberförsterei, om. 9¼ Uhr im Serbischen Gasthof, Brennhöf-Versteigerung.
Wansfeld: Kreis-ausschuß, mittags 12 Uhr, Verdingung der Rieherung und Anfuhr von Heizungsmaterial für die beiden Kreis-Häuser pro 1913/14.
Sanderleben: nm. 2 Uhr im Galtshaus zur Eisenbahn, Kirchen-Verpachtung durch das Landesbauamt Wittenberg.
Eckartsberga: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr an der Gerichtsstelle, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes zu Rabitz, Hinterhöfsteig Nr. 1 mit Zubehör, sowie eines Gartens von den Baumtabel und eines Ackergrundstückes am Wiesenweg.
Versteigerung: Amtsgericht, om. 9¼ Uhr, Zimmer 4, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Esterwerda, Bismarckstraße 325, mit Zubehör, sowie von 4 Ackergrundstücken.
Schlieben: Viehmarkt.
14. u. 15. Juni. Mühlberg a. E.: Rammmarkt.

Valladen, Lieber von Freund, Sängel, Hermann, Raun, List, Mitoren, Sommer, Waldow, Hugo Wolf und von R. Wagner die aparte 'Grafverählung' Lohengrins in ursprünglicher, weiterer Fassung - Ab.: dies alles nach Seb. Bach, Bachmann, Hertig, Kocherlin, anderweitig Brahm's (1. Einf.), Bruchner (5. Einf.), Glud, Grieb, Knabn, Klugardt (10jähr. Todestag), Luene, Mozart, Raff, Schumann, Smetana, Nig, Strauß (Dobner) und Gehringel.
Auch in dieser Spielzeit fohren wieder eine ganze Reihe bedeutender Gäste von langjährigsten Namen - im Hoftheater sowohl, als auch in den Hofkapellkonzerten - ein; während gleichzeitig noch die 'Herzogliche Hofkapelle' ihre Wirksamkeit bis nach Bernburg, Merseburg und selbst Magdeburg hin erfolgreich auszuweisen vermochte. Wiederum ward dem Entschle des 'Hofkapelle' für die Zeit etwa eines Monats nach Saisonzuß des 'Herzoglichen Schauspielhauses' auf Schloß Ballenstedt mitzwele überlassen. Die Einrichtung auswärtiger Abonnementen für ganz Anhalt, Vorstellungen zum Behen des 'Hoftheater-Pensitonsfonds' sowie der 'Hofkapell-Witwen- und Waisenvereine', in deren Schütz, wie Kinder-Aufführungen (des Nachmittags) zu be-trächtlich ermäßigten Preisen, in jeder eine höchsten Dites gewährte Freispielführung des 'Weihnachtsmärchens' für die Volk-schulen Dessaus, bilden weitere Ergebnisse von erfreulicher Art dieses ebenjo reichhaltigen als überschätzlichen Betriebs.

Bühnenchronik.

Das neue Drama 'König Salome' von Georg Kaiser ist loben bei E. Fischer, Verlag, Berlin, in Buchform erschienen.

Schauplätze Maria Wolff. Frau Maria Wolff, die Gattin Alexander Wolffs, die bekanntlich früher Mitglied des Hoftheaters in Wien, des Leistungstheaters in Berlin unter Dr. Frahm war und im letzten Jahre als Lehrerin an der Reinhardt-Schule gewirkt hat, beschließt, im Herbst eine Schaulpätze zu eröffnen. Unter anderen hervorragenden Lehrkräften wird auch Alexander Wolff als Lehrer an der Schule tätig sein.

Luftschifffahrt.

Zepplins 'Sachsen'.

Baden-Dos, 1. Juni. Das Luftschiff 'Sachsen', das heute morgen 2 Uhr 25 Min. in Frankfurt a. M. unter Führung des Kapitäns Hader aufgetiegen war, ist um 6 Uhr 46 Min. hier gelandet und in die Halle gebracht worden.

Ein französisches freiwilliges Fliegerkorps.

+ In Frankreich ist man zugeigt mit der Bildung eines freiwilligen Fliegerkorps beschäftigt, dessen Mitglieder sich in solche mit und solche ohne eigenes Flugzeug gliedern. Für alle Mitglieder ist der Behör des Flugzeugführerzeugnisses Bedingung. Sämtliche freiwilligen Flieger werden jährlich einmal zu einer Uebung gegen Entschädigung für die Dienstleistung einbezogen. Die Mitglieder mit eigenem Flugzeug sollen hierbei eine besondere Vergütung für die Abnutzung ihres Flugzeuges erhalten.

Graf Zepplin wird mit dem Luftschiff 'Sachsen' bei normalen Wind- und Wetterverhältnissen am 10. d. M. in Wien eintreffen. Graf Zepplin wird während seines 24tägigen Aufenthaltes in Wien der Gast des Kaisers sein. Bei der Landung wird der Graf vom Bürgermeister empfangen werden, auch das Wiener Rathaus zu besuchen. Bei dieser Gelegenheit wird ihm ein Ehrengeschenk der Gemeinde Wien überreicht werden.

Luftschiffen und Flugplaz. Leipzig. In einer Sitzung des Stadvertiserkollegiums bewilligte die Stadträte von Leipzig die unentgeltliche Herabgabe eines Geländes von 200 Aekern auf der im Nordosten der Stadt gelegenen Flur des Rittergutes Modau. Doch nicht genug damit, die Stadtverordneten gewährten außerdem einen Beitrag von 200 000 Mark, der die Kosten der Einwehung und Einräumung des Flazes deckt, außerdem bewilligten sie eine jährliche Beistiftung von 20 000 Mk. Auch das Kriegeministerium befandete kein außerordentliches Interesse dadurch, daß es der neuen Gesellschaft eine jährliche Subvention von 30 000 Mk. gewährt. Die Eröffnung des Flazes, dessen Bauten, darunter eine Luftschiffhalle von 202 x 66 Meter für zwei Zepplins-Luftschiffe, vom Vorbereiten des Ausfuhr schon früher in Angriff genommen worden sind, werden so gefördert, daß die Einwehung am 22. Juni d. N. stattfinden kann. An den Festlichkeiten werden Königin Friederich Auguste von Sachsen und Graf Zeppelin teilzunehmen. Der erste Anfluggewinn des neuen Flazes ist auf den 23. bis 25. August festgelegt.

Hallischer Marktbericht.

Table with market prices for various goods like Mandel, Stroh, and Holz. Columns include item names and prices per unit.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes. (Nachdruck verboten.)
8. Juni: Wind, wolkig mit Sonnenchein. kühl.
9. Juni: Deiter bei Wolkenau, kühl, windig.
10. Juni: Wind, laubrige Winde kühl, Regenfall.
11. Starter Wind, abwechselnd, kühl, Regen.

Advertisement for DUNLOP Pneumatik tires, featuring the year 1888, 1913, and the Dunlop logo.

**Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt**

Täglich 3mal zwischen Hann.-Münden u. Hameln  
durch 3 arch. Schleusen. Ein durchgehendes  
 Schiffsgepäck Nordwärtslande. Für Touristen Anschlusstour  
 nach Cassel, Bad Pyrmont, Teutoburgerwald etc.

Gute Restauration an Bord.  
Winer, Febrina und Ausland gegen Entlohnung  
 von 10 Pfennig Porto.

**Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt-Ges.**  
 J. J. Meyer in Hameln.  
 Saison 1913: 27. April bis 14. Sept. inkl.

Fahrpläne  
in allen Kursbüchern.

**Bade-Laken**  
**Bade-Handtücher**  
**Bade-Mützen**  
**Bade-Hosen**  
**Bade-Anzüge**  
 für Damen, Herren u.  
 Kinder

Spezialität:  
**Trikol-Bade-Anzüge**  
 sehr grosse Auswahl.

**H. Schnee Nachf.**  
 Gr. Steinstr. 84.

**Besonders günstige Angebote  
für die Reise!**

Grosse Posten  
**Lodenstoffe** in guten  
wetterfesten  
Qualitäten.

Grosse Auswahl in  
**Kostümstoffen** für  
Röcke und Reisekostime.

**Kieler Cheviots**  
 zirka 130 cm breit, für  
Kostime u. Kinderanzüge

**Stickereistoffe**  
 zirka 120 cm br., hervor-  
 ragend schöne Dessins.

Gestrickte  
**Knabendrele** und **Saïms**  
 für prakt. Kinderanzüge.

**Ausnahme - Angebote  
in Waschstoffen.**

**Frotté** in weiss u. farbig, glatt u. gestreift, vom  
einfachsten bis zum elegantesten Genre.

**Voile** in modernen Farben und Dessins, einfarbig  
und bedruckt, neueste Muster.

**Mousseline** in Wolle und Baumwolle, schöne  
neue Dessins.

**Rips-Leinen**, zirka 120 cm breit, für Kostime und  
Kleider, sehr glanzreiche Qualität.

**Zur Badesaison:**

Grosse Posten [1913]

**Frottierwäsche,**  
 Frottier-Handtücher, Frottier-Laken u. Bademäntel  
 zu **auffallend billigen Preisen!**

**Geschw. Wolff,**  
 Leipzigerstr. 37 part., vis-à-vis Hotel „Kets Baus“.

**Luftkurort**

**Leistners Waldhaus** in den schönsten Forsten bei  
Galle a. S. Station Galle der  
Galle-Göttinger Bahn, in 17 Min. von Galle a. S. per Bahn zu  
erreichen. Unübertroffen schön. Zimmer, auch Balkon, in vorzähl-  
 ger. auf 4 bis zu 8 Zim. u. Bad. Sol. Moor- u. Riefernadel-  
 bäder, Massage, Abreibung, Wass. u. Brunnenskuren. - Tel. 2042.

**Zuoz-Engadin Kurhaus Casella**  
 120 Betten, Str. i. Hause  
 Eröffnung 1. Juli. Elektr.  
 Bahn in 30 Min. in Pontresina und 1. Morix. Unübertroffen, unüber-  
 troffene Ruhe. Erholungsort 1908. in u. a. B. Dr. W. Pfeifferle  
 u. d. achtmal geleg. Städte Deutschl.  
 u. Zusammenf. von Dona. Jnn.  
 Jtz. Eingangsp. i. d. Bayer. Wald,  
 Ausgang d. romant. Dampfstr. d.  
 d. B. burger. Passauer. In  
 nach Linz u. Wien. Brosch. geg.  
 Eins. v. 10 Pfg. d.  
 Waldver.-Sekt.

**Passau**

**Moorbad Zörbig**  
 bei Bitterfeld.  
 Inh. Hugo Sawon. - Fernstr. 43.  
 Geöffnet das ganze Jahr.  
**Moor- und and. medicin.**  
**Bäder** (bei Gicht, Rheum, u.  
 Frauenkrankheiten) günstige  
 Erfolge.  
 Wannenbäder.  
**Kurpension. - Massage.**

**Wollwasch-Seife**  
 48 Stk. zu 20 Pfg.  
 unentbehrlich zum Waschen von  
 Gollfacken, Sportmänteln, Sweater,  
 woll. Unterzeug, woll. Strümpfen etc.  
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**ff. geröstete Kaffees**  
 in vorzüglicher Qualität, in  
 allen Preislagen.

**Carl Boech,**  
 Breiter 1, Marktplatz im  
 Turm, Leipzigerstr. 61/62.

**Freyburg (Anhalt)**  
 Beliebt. Ausflugsort, u. Wald  
 u. Rebengebüde umgeben. Gekon-  
 nerte in geführter Soge-  
 bhaltung von 1908 an. Führer  
 sei vom Fremdenverkehrsverein.

**Kurhotel Alexisbad (Stahlbad),**  
 Hotel und Restaurant I. Ranges,  
 bekannt durch seine wundervolle Lage, beste, preis-  
 wertige Pflege und gute, billige Unterkunft-  
 verhältnisse empfiehlt sich dem geehrten Publikum  
 ganz ergebenst.

Zimmer von 1.50 Mk. an.  
 Pension von 5.00 Mk. an.  
 Dinners (an kleinen Tischen serviert) 2 - 3 Mark.  
 Selbste Preise für Speisen nach der Karte.  
 Für Touristen bestens empfohlen.

Für Vereine und Schulen bei vorheriger Anmeldung  
 ermässigte Preise.

P. Schwiesau, Herzogl. Anh. Hoflieferant

**Planto-Kaffee**

**HERVORRAGENDE  
QUALITÄTS-MARKE!**

**A. REICHARDT JUN.**  
 Inhaber: Woldemar Reichardt,  
**HALLE a. S.**  
 - GRÜNDUNGSJAHR 1805. -  
**KAFFEE - SPEZIALHANDLUNG  
KOLONIALWAREN**  
 FERNSPR. 217. BURGSTR. 69.

**Vergnügungs- u. Erholungs-  
Reisen zur See**

1. Norddeutsche Reise  
 Abfahrt von Hamburg: 17. Juni, 2. August, 3. Oktober.  
 Abfahrt von London: 24. Juni, 2. August, 3. Oktober.  
 2. Norddeutsche Reise  
 Abfahrt von Hamburg: 6. Juli, 13. September, 20. November.  
 Abfahrt von London: 13. Juli, 20. September, 27. November.  
 3. Norddeutsche Reise  
 Abfahrt von Hamburg: 27. Juni, 4. August, 11. Oktober.  
 Abfahrt von London: 4. Juli, 11. September, 18. November.

Besten in Halle a. S.: Georg Schultze, Bernburger-  
 strasse 32 L.; in Nordhausen: L. Hellbraun & Co.

**Web's Frischhaltung!**

Zusendung kostenlos durch die  
 Hallischen Verkaufsstellen:

**Louis Böker,** Leipziger-  
 strasse 7.  
**Leonhard & Schlesinger**  
 Grosse Ulrichstrasse 13-15.

I. Hall. Versicher. g. Ungelieferter  
 Johannes Meyer, Silberstr. 139i.  
 - Telephon 3415 -  
 Bertl. u. Lingstr. mit Garantie.  
 - Zahlung nach Bedarf.

**Hoek van Holland-Harwich  
England**

Route nach  
 Halle (über Goslar) ab 11.13 vrn. London ab 9.00 vrn. Durchgehende  
 Korridorwagen; Speisewagen, Turbinendampfer,  
 Drahtlos Telegraphie und Unterwasser-Glockensignale.

Korridorzüge mit  
 von Anlegplatz der Dampfer in  
 Harwich, sowohl nach London als  
 auch nach York und dem Norden von  
 England, ohne London zu betreten.

Restaurationswagen  
 Näheres sowie Gratisabgabe der illustr. Broschüre „Die englische  
 Ostküste, durch Max Lippmann, Volkmannstr. 1, Telephon 4271  
 Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Ankerstrassenbahn in London  
 direkt verbunden. - Näheres durch H. C. A. Mendt, Hotel-Manager.

Am 25. April d. J. machte ich die Feststellung, daß im Laufe dieses  
 Sommers im allgemeinen Vertriebsrichtungen erfolgen, doch in die-  
 sem monatelang durch Naturereignisse. Dieses hat sich bereits teil-  
 weise erfüllt. Ich bitte deshalb die gute Kommunikation nicht un-  
 benutzt zu lassen. Ich ersuche noch unter fortwährenden Bedrücknissen.  
 Die Witterung eine Kraft u. B. den Regen ein Duelle des Ganzen  
 zur Entscheidung und Schönung der Pflanzen und Tiere.

W. Gross, Halle a. S., Blücherstr. 32.

**Die orientalische Wundermilch  
Yoghurt,**

das hervorragendste Mittel gegen alle Magen- und Darm-  
 leiden, das glänzendste Nahrungsmittel für in der  
 Entwicklung zurückgebliebene Kinder, Lungen-  
 kranke, Rekonvaleszenten usw., das beste  
 von Tausenden von Aerzten empfohlene  
 Blutreinigungsmittel, ist garantiert  
 echt, in verbotenen Konservendosen  
 eingeschlossen, unbegrenzt halt-  
 bar und ohne weiteres  
 gebrauchsfertig an be-  
 ziehen als

**Condensierte Yoghurtmilch**  
 Preis pro Dose M. 2,75

Aus einer Dose  
 Condensierter Yog-  
 hurt-Milch lassen sich  
 auch ohne weitere Umstände  
 ca. 60 halbe Liter frischer  
 Yoghurt-Milch mittels  
 eines einfachen Rezeptes herstellen,  
 welches jeder Dose beiliegt. Grosse Erspar-  
 nisse gegenüber dem Bezuge von sogenannter  
 „Deutscher Yoghurt-Milch“ aus den Molkereten.  
 Besser und ausgiebiger wie die meisten oft ganz  
 unwirksamen Yoghurtfermente- und Yoghurttabletten.

Zu haben in Halle a. S.:  
**Oskar Ballin jr., Drogenhandlung.**

**Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt**  
 Jüterburg  
 jetzt als Spezialität  
**Gusseiserne Fenster**

in allen Größen und Formen ohne  
 Mindesthöheberechnung bei billigen  
 Preisen. Große Selbstverlebung gegenüber  
 böhschen und schandvolleren Herstellern  
 garantiert. Bei Anfragen und Bestel-  
 lungen Angabe der Licht- u. Fenster-  
 Öffnungen erforderlich. - In schütz-  
 licher, Baumfelder, Eisen- oder Bau-  
 materialien-Handlungen Austerbach  
 und Preislisten gratis.

**Auktion.**

Montag, den 10. d., vormittags 10 1/2 Uhr, versteigere ich  
 frei im „Blücherstr.“, Maschbergerstrasse 66.

ein schweres, wunderbares, schwarzes  
 echtes geschmiedetes  
**- mußb. GZimmer, -**

als: 1 Bürett, 3,20 m lang (Rohschnitt mit innen Mahagoni),  
 rund. Tisch, 6 Lederstühle, Kindlerstühle und passende Kredenz

ein dunkel  
**Herrenzimmer,**  
 als: Lederstühle mit Umbau, Diplomatenschreibtisch, Schreibtisch,  
 dreiteilige Bibliothek, Tisch, Lederstühle und eine große Stuhlbank;

ein echt  
**Schlafzimmer,**  
 als: 2 englische Bettstellen mit Sprungfederunterlagen, 1 Kuller-  
 1 Büttel, 1 Zylinder, 1 Schlafstühle, 1 weißer Regal-Schlaf-  
 stühle, 1 Stuhl, 1 Schrank, 1 Sofa, Portieren u. diverse andere Sachen  
 meistens gegen sofortige Barzahlung.

Die Sachen sind gebrauchst., aber fast neu und von 8 Uhr  
 ab zu besichtigen.

**Otto Uhlitzsch,**  
 Auktionator, Maschbergerstrasse 4, Tel. 5200.

**Schreibarbeiten jeder Art,**  
 vortrefflich, u. schnell. Dank u. Maschine. Besondere Aufträge  
 in der Schrift. Stenographie u. o. liefert

**Hollische Schreibhilfe.**  
 Besondere Interessenten. Besondere Aufträge. Kisten  
 alle für Schreib. Kontor. Büroarbeit auf Stunden und Tage  
 auch ins Haus und nach auswärtig.

Reichstr. 10, Rechenrechner 3794.

Falls Sie  
**Termin-Geschäfte**  
**Kaffee, Zucker, Kupfer oder Gummi**  
 in  
 - sei es im Zusammenhang mit Ihrem Effektiv-Geschäft, sei es  
 auf Meinung hin - oder wenn Sie als Vermittler mit unseren  
 Auftraggebern Fühlung haben, empfinden sich solches Ham-  
 burger Haus zur gewissenhaften, künftigen Ausführung Ihrer  
 Order. Es würde Ihnen täglich obendrein Advantagen, -  
 Schreiben Sie bitte unter „K. J. 468“ an Haasenattein &  
 Vogler, Akt.-Ges., Hamburg 11.